

## Demnächst

**Wanderung ab Seon zum Esterliturm**

**Sarnen** Pro Senectute organisiert **morgen Dienstag, 18. August**, (Verschiebedatum 20. August) eine Wanderung in den Kanton Aargau. Von Seon geht's durch Feld und Wald zum 45 Meter hohen, aussichtsreichen Esterliturm mit 253 Turmstufen. Überschöne Waldwege geht's via die Fünfweier am Schloss Lenzburg vorbei nach Lenzburg. Wanderzeit zirka 3 Stunden/10 km. Abfahrt: 7.19 Uhr ZB Sarnen. Anmeldung bis am Vortag um 12 Uhr, Tel. 079 826 79 89 oder 041 660 73 34.

**Agenda**

Nidwalden, 17. 8.

**Stans**

**Sommer-Führung:** keine Anmeldung nötig, kostenlos, Treffpunkt bei der grossen Kirchentreppe, 1700

**Agenda gratis online**

Einträge für die Agenda sind nur online möglich.

[www.obwaldnerzeitung.ch/apero](http://www.obwaldnerzeitung.ch/apero)  
[www.nidwaldnerzeitung.ch/apero](http://www.nidwaldnerzeitung.ch/apero)

**Nidwaldner | Obwaldner | Urner  
Zeitung | Zeitung | Zeitung**

Verleger: Peter Wanner.

Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).  
Geschäftsführung: Dietrich Berg, Jürg Weber.

Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.

Lesermarkt: Bettina Schibli.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg,  
rmb@advoweggshaus.ch.

**Redaktion Nidwaldner/Obwaldner Zeitung/  
Urner Zeitung**

Florian Arnold (zf, Leiter); Franziska Herger (fhe, Stv. Leiterin); Urs Hanhart (uhr), Matthias Piazza (map), Lucien Rahm (lur); Martin Uebelhart (mu); Philipp Unterschütz (unp); Markus Zwysig (MZ); Florian Pfister (Stagiaire, fpf); Christian Tschümperlin (cts, Volontär).

Adresse Redaktion Urnschweiz: Obere Spichermatt 12,  
6370 Stans. Telefon: 041 618 62 70. E-Mail: redaktion@  
nidwaldnerzeitung.ch.

**Redaktion Luzerner Zeitung**

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Flurina Valsecchi (flu), Stv. Chefredaktorin und Leiterin Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urnschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), Stv. Leiter Regionale; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Chefredaktor Zuger Zeitung.

Ressortleiter: Boris Bürgisser (bob, Leiter Gestaltung); Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Grüter (reg), Apero/Kino; Lene Hom (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; Sven Aregger (ars), Sportjournalist; Oliver Marx (mop), Infografik; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dlw), Kanton.

Adresse: Mailhofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon:  
041 429 52 52. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

**Zentralredaktion CH Media**

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Roman Schenkel (rom), Stv. Chefredaktor und Leiter Nachrichten und Wirtschaft; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dkl), Co-Ressortleiterin, Wirtschaft; Andreas Mückli (mka), Ressortleiter, Kultur; Stefan Künzli (sk), Teamleiter, Leben/Wissen; Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin, Sport; François Schmid (fsc), Ressortleiter, Ausland; Samuel Schumacher (sas), Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.  
Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

**Service**

Abonnemente und Zustelldienste: Telefon 041 429 53 53,  
Fax 041 429 53 83, leserservice@luzernerzeitung.ch

Billettkauf: Telefon 041 874 80 00.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Obere Spichermatt 12,  
6371 Stans, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69,  
E-Mail: inserate@lzmedien.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Mailhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern,  
Tel. 041 429 52 52.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 47.– pro Monat  
oder Fr. 522.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder  
Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.–  
pro Jahr (inkl. MWST).

Auflage und Leserzahlen: Verbreitete Auflage Nidwaldner  
Zeitung: 6 490. Verbreitete Auflage Obwaldner Zeitung:  
4 764. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe Luzerner Zeit-  
ung: 110 081. Leser Gesamtausgabe Luzerner Zeitung:  
280 000. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 358 641.  
Leser CH Regionalmedien: 944 000. Quelle Auflagen: WEMF  
2019. Quelle Leserzahlen: MACH-Basic 2019-1.

Eine Publikation der

ch media

# Mädchen bauen einen Tanzroboter

Die letzte Nidwaldner Ferienpasswoche war kreativ. Im Kollegi wurde gelötet und programmiert.

Matthias Piazza

Konzentriert ist Chiara Külling über das kleine elektronische Bauteil gebeugt. Mit dem Lötcolben lötet sie ein Drähtchen an der Platine an. Präzision und eine ruhige Hand sind gefragt, damit die Elektronik dann einwandfrei funktioniert. Die 14-jährige Hergiswilerin ist eine von 10 Mädchen im Alter zwischen 10 und 14 Jahren, welche am zweitägigen Workshop im Rahmen des Ferienpasses Nidwalden in die Welt der Technik eintauchen. Diesen Workshop speziell für Mädchen schätze sie als wichtigen Beitrag zur Bekämpfung von Klischees. «Jeder Mensch soll den Beruf ergreifen können, den er mag, unabhängig vom Geschlecht. Als Mädchen soll man nicht schief angeschaut werden, wenn man einen technischen Beruf ausübt. So können Männer ebenso gute Krankenpfleger und Geburtshelfer sein», ist sie überzeugt. Sie selber wolle auf jeden Fall in einem technischen Beruf schnuppern.

Dass man auch im Alter von 10 Jahren nicht zu jung ist, um mit heiklen elektronischen Bauteilen zu arbeiten, beweist Josefina Durrer aus Ennetmoos. Sie hantiert schon flink mit dem Lötcolben, man merkt kaum, dass sie das erste Mal mit dem sehr heissen Werkzeug arbeitet. «Wenn man einmal weiss, wie es geht, funktioniert es gut», erzählt sie. Schwierig findet sie, dass die Löchlein so eng beieinander sind. Einen Kurzschluss habe sie knapp verhindern können. Vor dem heissen Lötcolben habe sie nicht Angst, aber schon Respekt. «Heute hat sich ein anderes Mädchen den Finger ver-



Elina Rast, Elin Hager, Josefina Durrer und Solène Barnttler (von links) testen den Tanzroboter.

Bild: Urs Hanhart (Stans, 12. August 2020)

brannt», erzählt sie. Dies sei ihr zum Glück erspart geblieben. Auf den Tanzroboter freue sie sich. «Technik macht mir einfach Spass.» Auch Werken in der Schule mag sie. Sie könne sich gut vorstellen, später einen technischen Beruf auszuüben.

**Roboter bewegt sich im Takt zu «More Than You Know»**

Am zweiten Kurstag werden die Mädchen mit einer Spezialsoftware eine Choreografie erstellen, sodass der Roboter zur Lieb-

lingsmusik der Ferienpass-Teilnehmerinnen tanzt und leuchtet. Kursleiter Patrik Markovic beweist mit einem fertigen Modell, dass dies tatsächlich funktioniert. Im Takt zu «More Than You Know» bewegt sich der Roboter auf seinen Rollen vor und zurück – ergänzt durch das rhythmische Leuchten.

«Wir wollen die Jugendlichen, auch die Mädchen, für technische Berufe, etwa im Maschinenbau, in der Elektrotechnik oder in der Informatik, be-

geistern», erläutert Workshopleiter Patrik Markovic, der den Mädchen am ersten Halbtage die Grundlagen der Elektrotechnik erklärte, bevor er sie dann beim praktischen Teil begleitete.

**«Zu wenig Frauen ergreifen technische Berufe»**

Dass für den Ferienpass Nidwalden unüblich zu diesem Workshop nur Mädchen «zugelassen» wurden, hat einen Grund. Der Kurs wird von der Serviceorganisation Zonta Schweiz fi-

nanziert, der die Förderung von Frauen in Naturwissenschaft und Technik ein Anliegen ist. Zonta Schweiz wählte darum als Projekt zum 100. Geburtstag von Zonta International das Angebot «Mint & Pepper» aus und finanziert insgesamt 14 Robotic-Workshops in der ganzen Schweiz. «Nach wie vor ergreifen zu wenige Frauen zukunfts-trächtige technische Berufe. Das wollen wir ändern», meint Zontian Vreni Knöpfel, die als Helferin den Kurs in Stans begleitet.

## Unser Sommerbild: Abendstimmung in Beckenried



Eine wunderschöne Abendstimmung hat Leserin Mathilda Wyss aus Stansstad eingefangen. Vom Steg des Hotels Seerausch in Beckenried schweift der Blick auf den See hinaus, wo die letzten Sonnenstrahlen des Tages reflektiert werden.

Leserbild: Mathilda Wyss (18. Juli 2020)

## Country sound im kleinen Kreis

**Engelberg** Über 10 Jahre bot Engelberg Tourismus musikalische Unterhaltung unter dem Motto «Jazz in der Dorfstrasse». Als Winnetou zu den Freilichtspielen ins Klosterdorf eingeladen hatte, wurde der Musikstil angepasst mit «Country in der Dorfstrasse». Die Winnetou-Spiele gehören der Vergangenheit an und auch die vor drei Jahren gestartete Sommerunterhaltung mit Countrymusik im Dorf wird es diesen Sommer infolge Corona nicht geben. Doch eine Countryband entschied sich aus Anerkennung für das Engagement der Vorjahre, ein Konzert im aktuell möglichen Rahmen durchzuführen.

Motel7 lädt am **21. August zwischen 18 Uhr und 21 Uhr** ins Hotel Crystal/Restaurant Teufelsstei zu einem rockigen Konzert. Motel7, mittlerweile eine arrivierte Country-Band, wurde 2010 in Thun gegründet. Die Bandmitglieder Eric (Rikky) Geiser, Stefan Luder, Walter Tschanz und Beat Mühlemann haben sich dem Stil gossler Country-Musiker wie Merle Haggard, Johnny Cash, David Ball und vielen andern zugewandt. (rb)